

# **Satzung der Stadt Itzehoe über die Bildung eines Jugendparlaments**

## **in der Fassung des I. Nachtrages vom 08.02.2010**

*(Diese Satzung stellt ein Arbeitsexemplar – nicht veröffentlicht – dar. Sie setzt sich zusammen aus der Ursprungssatzung vom 24.09.2007 und der I. Nachtragssatzung beschlossen am 28.01.2010. Die Originalfassungen sind beim Kinder- und Jugendbüro der Stadt Itzehoe einzusehen.)*

### **Präambel**

Kinder und Jugendliche sollen im Rahmen des geltenden Rechts als gleichberechtigte Mitglieder unserer Gesellschaft anerkannt werden. Das Jugendparlament ist eine Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen in Itzehoe. Die Beteiligung der Jugendlichen am kommunalen Geschehen soll durch das Jugendparlament gefördert werden. Das Jugendparlament soll zudem demokratische Entscheidungsprozesse nachvollziehbar machen und Chancen zur Neugestaltung bieten. Damit soll dem verstärkten Wunsch von Kindern und Jugendlichen, an demokratischen Entscheidungsprozessen teilzunehmen, sowie den Kinderkonventionen der UN, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz, dem Jugendförderungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein sowie der Gemeindeordnung Rechnung getragen werden.

Aufgrund des § 4 und der §§ 47d und 47f der Gemeindeordnung des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28. Februar 2003 Fundstelle: (GVOBl. 2003, S.57) wird nach Beschluss durch die Ratsversammlung vom 20. September 2007 folgende Satzung erlassen:

### **§ 1 Aufgaben**

(1) Das Itzehoer Jugendparlament setzt sich aus Jugendlichen zusammen, die in Itzehoe wohnhaft sind. Das Jugendparlament soll

- für alle Itzehoer Kinder und Jugendlichen sprechen oder tätig werden
- die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an kinder- und jugendrelevanten Themen der Verwaltung und Ratsgremien gemäß §47f der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein ermöglichen und sicherstellen
- zur politischen Aufklärung beitragen.

(2) Das Jugendparlament der Stadt Itzehoe ist ein überparteiliches, überkonfessionelles und von Vereinen, Verbänden und Schulen unabhängiges, selbstständig arbeitendes Gremium und ist frei in der Wahl seiner Themen.

### **§ 2 Rechtsstellung**

- (1) Das Jugendparlament ist kein Organ der Stadt Itzehoe. Die Mitglieder des Jugendparlaments sind ehrenamtlich tätig.
- (2) Die Stadt Itzehoe versichert die Mitglieder des Jugendparlaments bei der Unfallkasse Schleswig-Holstein.

### **§ 3 Aufwandsentschädigung**

1. Die Mitglieder des Jugendparlaments erhalten für die Teilnahme an höchstens einer Sitzung des Jugendparlaments pro Quartal ein Sitzungsgeld gemäß der aktuellen Entschädigungssatzung der Stadt Itzehoe.

2. Die/der Vorsitzende erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe der Aufwandsentschädigung für Vorsitzende eines Beirates. Bei mehr als einem Vorsitzenden wird der Betrag hälftig geteilt

#### **§ 4 Amtszeit und Größe des JuPa**

- (1) Das Jugendparlament besteht aus 15 Mitgliedern.
- (2) Die Amtszeit beträgt 2 Jahre und endet erst mit der konstituierenden Sitzung des neuen Jugendparlaments.
- (3) Das JuPa wählt aus seinen Reihen eine Präsidentin und/oder einen Präsidenten.
- (4) Die Sitzungen des Jugendparlaments finden nach Bedarf, mind. jedoch zweimal im Jahr statt.
- (5) Die Sitzungen des Jugendparlaments sind öffentlich.

#### **§ 5 Wahlverfahren**

Das Wahlverfahren regelt die Wahlordnung in der jeweils aktuellen Fassung. Die Wahlordnung wird durch Beschluss der Ratsversammlung in Kraft gesetzt.

#### **§ 6 Pflichten der Stadt Itzehoe**

- (1) Die Stadt Itzehoe muss das Jugendparlament bei allen Maßnahmen der Verwaltung und der bürgerschaftlichen Gremien, die die Interessen der Jugendlichen berühren, beteiligen. Dazu erhält das Jugendparlament rechtzeitig vor den Sitzungen alle Vorlagen aller Sitzungen.
- (2) Die oder der Präsident des Jugendparlaments oder ein vom ihr oder ihm beauftragtes Mitglied des Jugendparlaments kann nach dessen Beschlussfassung an den Sitzungen der Stadtvertretung und der Ausschüsse in Angelegenheiten, welche Kinder und Jugendliche betreffen, teilnehmen, das Wort verlangen und Anträge stellen.
- (3) Die Fraktionen der in der Ratsversammlung Itzehoe vertretenen Parteien benennen jeweils einen persönlichen Ansprechpartner für das JuPa zur Sicherstellung eines engen Kontakts.
- (4) Die Vorsitzenden bzw. deren Vertretungen der städtischen Ausschüsse und die Amtsleitungen, bzw. deren Beauftragte sollen – soweit die Tagesordnung des Jugendparlaments sie betrifft, an den Sitzungen teilnehmen und müssen Empfehlungen ohne unnötige Zeitverzögerung aufarbeiten.
- (5) Die Stadt Itzehoe verpflichtet sich, dem Jugendparlament einen Ansprechpartner aus der Verwaltung für regelmäßige Unterstützung und angemessene Dienstleistung zur Verfügung zu stellen.

- (6) Die Stadt Itzehoe stellt dem Jugendparlament geeignete Räume zur Verfügung.
- (7) Die Stadt Itzehoe stellt dem Jugendparlament eigene finanzielle Mittel zur Erledigung seiner Aufgaben zur Verfügung.
- (8) Die Stadt Itzehoe organisiert die Wahl zum Jugendparlament.

### **§ 7 Geschäftsordnung**

Das Jugendparlament gibt sich zur Regelung seiner inneren Angelegenheiten selbstständig eine eigene Geschäftsordnung.

### **§ 8 Ausschluss**

Sollte ein Mitglied des Jugendparlaments sein Amt für persönliche Zwecke missbrauchen, grob gegen die Geschäftsordnung verstoßen oder den Ruf des Jugendparlaments durch sein Verhalten nachhaltig schädigen, kann es ausgeschlossen werden. Der Ausschluss von Mitgliedern kann nur mit einer Zweidrittelmehrheit aller Mitglieder beschlossen werden. Der Ausschlussantrag muss rechtzeitig mit der Einladung bekannt gegeben werden.

### **§ 9 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Mit Inkrafttreten dieser Satzung wird die Satzung des Jugendparlamentes vom 25.06.1997 außer Kraft gesetzt.

Itzehoe, 24.09.2007

gez.

Blaschke  
Bürgermeister

## **Geschäftsordnung**

1. Alle Sitzungen des Jugendparlaments sind grundsätzlich öffentlich und werden öffentlich bekannt gemacht.
2. Sie finden in der Regel alle 14 Tage statt mit Ausnahme in den Schulferien.
3. Die Einladung wird spätestens 7 Tage vor dem Sitzungstermin per Mail oder Post zugestellt.
4. Die Teilnahme ist für alle Mitglieder verpflichtend. Dreimaliges unentschuldigtes Fehlen ist ein grober Verstoß gegen die Geschäftsordnung.
5. Über jede Sitzung wird Protokoll geführt. Das Protokoll wird mit der Einladung zur nächsten Sitzung innerhalb von 7 Tagen nach der jeweiligen Sitzung per Mail oder Post zugestellt.
6. Zu den einzelnen Sitzungen können beratende Gäste (Bürgermeister, Ratsvertretungen etc.) eingeladen werden. Diese Gäste besitzen grundsätzliches Rederecht.
7. Das Jugendparlament ist beschlussfähig mit mindestens der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder. Wenn ein Tagesordnungspunkt wegen Beschlussunfähigkeit nicht beschlossen werden kann, wird hierfür bei der nächsten Sitzung keine Mindestanzahl zum Beschluss benötigt.
8. Das Jugendparlament benennt jeweils einen Vertreter und einen Stellvertreter für die Ausschüsse der Ratsversammlung. Diese erhalten die Sitzungsvorlagen und informieren die Jugendparlamentsmitglieder über die Tagesordnungspunkte.

**Wahlordnung**  
**der Stadt Itzehoe zur Durchführung der**  
**Wahl des Jugendparlamentes**

**§ 1**

**Wahlzeit**

Gemäß § 4 der Satzung des Jugendparlamentes der Stadt Itzehoe vom 24.09.2007 sind die Mitglieder des Jugendparlamentes alle zwei Jahre zu wählen.

**§ 2**

**Vorbereitung der Wahl**

- (1) Die Wahl des Jugendparlamentes wird unter Aufsicht der Stadt Itzehoe von einem vom amtierenden Jugendparlament zu wählenden Wahlvorstand durchgeführt.
- (2) Wahlorgane sind
  - der Wahlvorstand und
  - der Wahlleiter / die Wahlleiterin.

Der Wahlvorstand ist ehrenamtlich tätig. Wahlbewerber/innen dürfen nicht dem Wahlvorstand angehören.

- (3) Der Wahlleiter/ die Wahlleiterin wird vom Bürgermeister der Stadt Itzehoe ernannt.

**§ 3**

**Wahlvorstand**

- (1) Der Wahlvorstand hat 3 Mitglieder. Er wählt aus seiner Mitte eine/n Vorsitzende/n, eine/n Vertreter/in und eine/n Schriftführer/in.
- (2) Der Wahlvorstand ist bis zum 01. 01 des Wahljahres zu wählen.
- (3) Der Wahlvorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind. Er entscheidet mit Mehrheit der Anwesenden.
- (4) Der/ die Vorsitzende lädt zu den Sitzungen des Wahlvorstandes ein, bereitet sie vor und leitet sie.

**§ 4**

**Aufgaben des Wahlvorstandes**

- (1) Der Wahlvorstand ist für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Wahl verantwortlich. Er entscheidet über die Zulassung zur Wahl und die Gültigkeit der abgegebenen Stimmen.

- (2) Der Wahlvorstand ist insbesondere zuständig für
- die Bestimmung des Wahltermins bzw. der Wahlzeiten,
  - die äußere Gestaltung der Wahlunterlagen,
  - die Feststellung und öffentliche Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses und
  - die Zuteilung der Sitze.
- (3) Die Aufgaben des Wahlleiters/ der Wahlleiterin bleiben unberührt.

## **§ 5**

### **Wahlleiter/in**

- (1) Der/die Wahlleiter/in hat das Recht, an allen Sitzungen des Wahlvorstandes teilzunehmen und alle Wahlunterlagen einzusehen. Er/sie ist für die technische Vorbereitung der Wahl verantwortlich.
- (2) Der/die Wahlleiter/in sorgt in Zusammenarbeit mit dem Wahlvorstand insbesondere für die Erstellung der Wahlliste und die Herstellung der Stimmzettel.

## **§ 6**

### **Wahlberechtigung und Wählbarkeit**

Wahlberechtigt ist, wer am 01. Januar des Wahljahres das 10. Lebensjahr vollendet hat und noch keine 19 Jahre alt ist sowie seinen Hauptwohnsitz in Itzehoe hat.

Wählbar ist, wer am 01. Januar des Wahljahres das 14. Lebensjahr vollendet hat und noch keine 19 ist sowie seinen Hauptwohnsitz in Itzehoe hat.

## **§ 7**

### **Wahl des Jugendparlamentes**

1. Wahlvorschläge sind an den Wahlvorstand als Einzelvorschläge/Einzelbewerber einzureichen. Die Kandidaten/Kandidatinnen werden über öffentliche Aufrufe in den Medien, über Schulen und Jugendeinrichtungen gesucht. Sie stellen sich in verschiedenen Medien (Flyern, Plakaten) und im Rahmen offener Versammlungen vor.
2. Bewerber/innen müssen mindestens 5 Unterstützungsunterschriften von Itzehoer Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren vorlegen. In allen Fällen ist die schriftliche Einverständniserklärung des Bewerbers/ der Bewerberin vorzulegen.
3. Die Wahl selber findet innerhalb einer Woche im Frühjahr an den Itzehoer Schulen sowie in Jugendeinrichtungen statt.  
Wahlberechtigt sind ausschließlich Itzehoer Kinder und Jugendliche die im entsprechenden Wählerverzeichnis eingetragen sind. Das Wählerverzeichnis ist spätestens 2 Monate vor der Wahl zu erstellen. Das Wahlergebnis ist am Ende der Wahlwoche auf einer öffentlichen Veranstaltung bekannt zu geben.

4. Jeder Wahlberechtigte kann aus allen Wahlvorschlägen insgesamt bis zu 5 Stimmen abgeben, wobei pro Kandidat nur 1 Stimme abgegeben werden kann. Gewählt sind die Wahlbewerber, auf die die meisten Stimmen entfallen, in der Reihenfolge der Stimmenzahl. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.
5. Scheidet ein Mitglied des Jugendparlamentes aus, rückt der nächste noch nicht berücksichtigte Bewerber mit der höchsten Stimmzahl nach. Wenn kein weiterer Nachrücker zur Verfügung steht, kann das Jugendparlament die Plätze mit einfacher Mehrheit durch weitere Jugendliche nachbesetzen, wobei eine vorherige assoziierte Mitarbeit des Bewerbers von mind 3 Monaten notwendig ist.

## **§ 8**

Soweit diese Wahlordnung nichts anderes bestimmt, finden die Vorschriften des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes in der jeweils gültigen Fassung für Schleswig-Holstein sinngemäß Anwendung.

## **§ 9**

### **Konstituierung des Jugendparlamentes**

Der/die Vorsitzende des Wahlvorstandes beruft innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach der Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses das neu gewählte Jugendparlament zur konstituierenden Sitzung ein. Bis dahin führt das alte Jugendparlament die Geschäfte fort.

Itzehoe, 16.01.2008

*gez. Blaschke*

Bürgermeister